



KARL GEORG STAHLHERSTELLUNGS- UND VERARBEITUNGS GMBH

Mit Ressourceneffizienz in die Zukunft

Der EffCheck unterstützt bei der nachhaltig ausgerichteten Unternehmensplanung



„Der EffCheck hat uns gezeigt, dass Zukunft und Umwelt zusammengehören.“



Olaf Hees
Geschäftsführer

Karl Georg Stahlherstellungs- und Verarbeitungs GmbH
Karl-Georg-Straße 3
57612 Ingelbach-Bahnhof
www.karl-georg.de

GRÜNDUNG: 1925
MITARBEITER/INNEN: 100

Seit über 40 Jahren liefert KARL GEORG als führender Hersteller Kranlaufräder „Made in Germany“. Die Fertigung erfolgt nach DIN oder Werksnorm im Ø-Bereich von 100 bis 1250 Millimetern aus Schmiedestahl, Stahlguss oder Sphäroguss.

KARL GEORG wurde 1925 am Standort Neitersen durch Karl Georg gegründet. Er begann mit der Reparatur und dem Bau von landwirtschaftlichen Maschinen. Danach folgte die Produktion von Puffern für Eisenbahnwaggons. Außerdem gab

es am Standort eine eigene Schmiede sowie später noch ein Stahlwerk. 1966 entstand ein weiterer Produktionszweig, die Herstellung von Kranlaufrädern, die im Jahr 1968 an den heutigen Standort Ingelbach-Bahnhof umgesiedelt wurde.

Durch Erweiterung und Spezialisierung kann das Unternehmen heute auf eine stattliche Zahl von 100 Mitarbeitern schauen. Bis heute ist KARL GEORG ein erfolgreiches Unternehmen in Familienhand, das viel Wert auf Ausbildung und Qualifizierung legt.

Durch den EffCheck herausgearbeitete Potenziale

Maßnahme	Investition	Kosteneinsparung	Amortisation
Optimierung des Hallenlayouts	18.000 €	22.978 €/a	0,78 Jahre
Veränderung im Bestellwesen	0 €	3.800 €/a	0 Jahre

EffCheck
Ressourceneffizienz
Rheinland-Pfalz





EffCheck Ergebnisse

BEISPIEL 1: OPTIMIERUNG DES HALLENLAYOUTS

Im Rahmen des EffChecks wurde der Workflow überprüft und eine Umstellung/Verlagerung von Produktionsstationen in andere Hallen/Hallenteile vorgeschlagen. Es wurden Zwischenlager/Pufferplätze geschaffen, die eine bessere Übersichtlichkeit im Produktionsprozess erlauben. Durch die Implementierung von Regelsystemen wird nicht mehr in der Fläche sondern übersichtlich in der Höhe gelagert. Durch den optimierten Materialfluss und kürzere Wege wird durch Einsparung von Rangiervorgängen und Freisetzung von Personalressourcen eine Einsparung von ca. 23.000 € und 0,76 t CO₂ pro Jahr erzielt.

BEISPIEL 2: VERÄNDERUNG IM BESTELLWESEN

Bisher wurden großen Mengen Material, die für einen Auftrag benötigt wurden, als Stangenmaterial bestellt. Dabei fallen Reststücke an, die teilweise nicht mehr verwertet und dann einer Entsorgung zugeführt werden. Durch die Bestellung auf Vormaß gesägt entfallen zum einen die für die Zwischenlagerung nötigen Flächen für die 6m-Stangen zum anderen das komplexe Handling des Materials sowie die Reststücke. Außerdem wurden die benötigten Lagerbestände neu bewertet und massiv reduziert. Dies führt zu einer Einsparung von ca. 3.800 € und 5 t CO₂ pro Jahr.

BEISPIEL 3: WAS BEWIRKT DER EFFCHECK WEITER?

Der EffCheck hat dazu beigetragen, dass die Firma Karl Georg ein Umweltmanagement aufbauen will. Die im EffCheck noch zusätzlich ermittelten Verbräuche werden abteilungsübergreifend weiter ausgewertet um aus ihnen zusätzliche CO₂ Einsparung abzuleiten. Hervorzuheben ist hier die Betrachtung des Lackierprozesses, bei dem verschiedene umweltrelevante Stoffe eingesetzt werden. Ziel ist es dort mit der Implementierung einer neuen Reinigungsanlage/Lackieranlage die Produktivität zu steigern und gleichzeitig durch ein neues Reinigungsverfahren die Verbräuche an Reinigern massiv zu senken.

EFFCHECK – DURCHWEG GANZHEITLICH

Bei jedem EffCheck werden die eingesetzten Ressourcen medienübergreifend und prozessorientiert betrachtet, um Effizienzpotenziale beim Material- und Energieeinsatz aufzuzeigen und das Aufkommen von Abfällen und Abwässern zu reduzieren.

EffCheck

Ressourceneffizienz in Rheinland-Pfalz*

- Übernahme von 70 % der Beraterkosten (max. 4.800 Euro insgesamt)
- Zielgruppe: insbesondere mittelständische Unternehmen sowie kommunale Betriebe aus Rheinland-Pfalz
- Freie Beraterwahl durch Ihr Unternehmen
- Finanziert vom Land Rheinland-Pfalz
- Grundlage ist die VDI Richtlinie 4075/Blatt 1

* angelehnt an den ©PIUS-Check der Effizienz-Agentur NRW

DIESER EFFCHECK WURDE BETREUT DURCH:



Rheinland-Pfalz
LANDESAMT FÜR UMWELT

Landesamt für Umwelt
Referat Ressourceneffizienz
Kaiser-Friedrich-Straße 7 • 55116 Mainz
Telefon: 06131 6033-1321 oder -1309

robert.weicht@lfu.rlp.de
timo.gensel@lfu.rlp.de

BERATER:



Herbert Groos
Technische Unternehmensberatung
Am Weinberg 32
57223 Kreuztal
Telefon: 02732 26889

info@groos-unternehmensberatung.de

EINE INITIATIVE VON:



Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR UMWELT,
ENERGIE, ERNÄHRUNG
UND FORSTEN

Ministerium für Umwelt,
Energie, Ernährung und
Forsten

Stand: Februar 2017